

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 65.

Mittwoch den 21. März 1894.

(1238) 3—1

J. 260 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Wippach ist die erledigte zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der dritten Gehaltsklasse und freier Wohnung zu besetzen. Die gehörig instruierten Bewerbergesuche sind im Dienstwege bis zum 14. April 1894 hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Adelsberg am 17ten März 1894.

(1244)

J. 2771.

Stiftplatz-Ausschreibung.

Mit Beginn des Schuljahres 1893/94, II. Semester, ist ein Rediff'scher Stiftplatz am f. f. Gymnasium in Meran zu verleihen.

Mit diesem Stiftplatz sind während des Schuljahres im hierortigen Convictsgebäude freie Wohnung, Verpflegung, Correpetition und Unterricht in der Musik verbunden.

Zum Genuße des erledigten Stiftplatzes sind berufen:

- die Anverwandten des Stifters Herrn Johann Rediff, f. f. Hof-Kriegsrathes in Wien, gebürtig aus Burgeis, Gerichtsbezirk Glurns;
- die Anverwandten des Stifters in Krain und Kärnten, welche den Namen Rediff tragen;

c) in Ermangelung von Anverwandten Bewerber aus dem sogenannten Burggrafenamte.

Competenzgesuche sind

bis längstens 31. März 1894

bei dem Stadtmagistrate in Meran einzubringen, und es sind dieselben mit den legalen Nachweisen der Verwandtschaft mit dem Stifter, ferner mit dem entsprechenden Zeugnisse über den Studienfortgang in den letzt verflossenen zwei Semestern, mit dem Tauf- und Impfscheine und hinsichtlich der sub c) bezeichneten Bewerber auch mit dem gerichtlich beglaubigten Zeugnisse über die Herkunft aus dem Burggrafenamte zu documentieren.

Meran am 15. März 1894.

Der f. f. Bezirkschulrath:

Wolkenstein m. p.

(1216)

Nr. 8761.

Postmeister-Stelle.

Wegen Wiederbesetzung der erledigten Postmeisterstelle bei dem f. f. Post- und Telegraphenamte in Idria, Bezirkschulrathamt Voitsch, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Postbestallung von 500 fl., in der Telegraphenbestallung von 120 fl., in dem Amtspauschale von 120 fl., in

der Manipulationsbeihilfe jährlicher 480 fl. und dem Botenpauschale von jährlichen 1050 fl. für die Unterhaltung der täglich einmaligen Postbotenfahrt zwischen Idria und Voitsch.

Die Verleihung erfolgt gegen Abschuß eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 500 fl.

Gesuche sind

binnen vier Wochen

vom Tage der Concursverlautbarung im Post- und Telegraphen-Berordnungsblatte an gerechnet, bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, daß die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über das Alter, die österreichische Staatsbürgerschaft, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz von zur Ausübung des Post- und Telegraphendienstes vollkommen geeigneten feuer- und einbruchsicheren Localitäten enthalten müssen.

Sollte die Postmeisterstelle einem Bewerber verliehen werden, welcher die Post- und Telegraphenbefähigung nicht besitzt, so hätte derselbe vor dem Dienstantritte sich den Post- und Telegraphendienst eigen zu machen und sich einer Prüfung zu unterziehen. In Ermangelung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Post- und Telegraphenmanipulation nur von einer hierzu befähigten und bee-

deten Arbeitskraft (Post- und Telegraphen-Expeditor oder Expeditorin) auf Kosten und Verantwortung der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 5% Verzinsung oder hypothetisch oder in Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der f. f. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

R. f. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 13. März 1894.

(1248 a)

J. 881.

Gefangenaußseher-Stelle.

Beim f. f. Landesgerichte in Laibach ist eine Gefangenaußseherstelle mit dem Gehalte von 300 fl., 25proc. Activitätszulage und dem Anspruche auf Dienstkleidung nach den bestehenden Vorschriften erledigt.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche, in denen sie auch die Kenntnis der slovenischen Sprache nachzuweisen haben,

bis 24. April 1894

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach zu überreichen.

Laibach am 17. März 1894.

Anzeigebblatt.

(1251) 3—1

Nr. 2176.

Curatorsbestellung.

Für die verstorbenen Tabulargläubiger Lucia Rapsch von Unterlag, Maria Zallie und Johann Stalzer von Büchel wird Herr Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid vom 29. Jänner 1894, J. 657, behändigt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 19. März 1894.

(1229) 3—1

St. 1131.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji postavi umrlima Janezu Rupniku iz Mrzlega Loga in Jeri Zganc od tam Andreja Rupnika v Mrzlem Logu st. 14 kuratorjem ad actum ter se mu izroči tusodni odlok z dne 4. marca 1894, stev. 963, glede eksekutivne prodaje vlož. st. 46 k. o. Zadlog.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 15. marca 1894.

(1172)

Nr. 371.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird bekanntgegeben, daß für den verstorbenen Martin Kofalj, Grundbesitzer von Trnovec, Bezirk Mättling, respective dessen unbekannte Erben, Dr. J. Schegula, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt worden ist und demselben die diesgerichtlichen wechselseitigen Zahlungsaufträge vom 15. Februar 1894, J. 247 und 248, und vom 16. Februar 1894, J. 254, zugestellt worden sind.

R. f. Kreisgericht Rudolfswert am 13. März 1894.

(1220) 3—1

J. 702, 1655.

Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

In der Executionsache der 1.) Julie Mayer von Planina; 2.) des Samuel Leitner & Soh von Warasdin wurde die zweite executive Feilbietung der Realität des ad 1 Karolina Poženel ad Grundbuch-Einlagen J. 106, 107, 137 der Catastralgemeinde Rafitnik; ad 2 des Karl Wilhar von Mautersdorf Einlage J. 33 der Catastralgemeinde Mautersdorf im Reassumierungswege auf den

28. März 1894,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Antrage angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg am 19. März 1894.

(1234) 3—1

Nr. 2122.

Edict.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Josef Ledl, gewesenen Kaufmann zu St. Veit in Kärnten, und Andreas Perz in Viersfeld Nr. 26, resp. deren Erben oder anderen Rechtsnachfolgern, wurde zur Wahrung ihrer Rechte aus der Pfandvorvermerkung bezüglich einer Conto-Current-Forderung von restlichen 673 fl. 62 kr. aus dem Jahre 1864 bei der Realität Einl. J. 165 ad Cat.-Gem. Seele des Johann Sturm von Klindorf Herr Karl Schescharg von Krappensfeld zum Curator ad actum bestellt und dieser zu der nach § 45 Grundb. G. auf den

28. März 1894,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten Tagatzung hieher vorgeladen.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 14ten März 1894.

(1148) 3—3

Nr. 580.

Erinnerung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Rade, Maria, Peter und Klia Radojčić von Bojance, nun unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider sie und Demeter Popovic von Monaf-Usseli (durch Josef Starifa) bei diesem Gerichte Simon Radojčić von Bojance Nr. 20 die Verjährungsklage de praes. 25. Jänner 1894, J. 580, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

9. Juni 1894,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage des § 18 C. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem be-

nannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 27. Jänner 1894.

(1135) 3—3

St. 565.

Oklic.

Relicitacija glasom dražbenega zapisnika de praes. 11. marca 1893, st. 2307 (po Ivani Sparemblek), za

210 gold. izdražbanega zemljišča pod vlož. st. 491 in 992 k. o. Cérknica in vlož. st. 157 in 160 k. o. Sevsček se na podlagi prejšnjih dražbenih pogojev na

28. marca 1894,

dopoldne od 11. do 12. ure, pred tem sodiščem s pristavkom določi, da se bodo zemljišča pri tej jedini dražbi tudi pod ceno oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Cérknici dne 28. februvarja 1894.

Dank und Anempfehlung.

Ich beehre mich, einem verehrten Publicum die höfliche Anzeige zu machen, dass mir die hohe k. k. Landesregierung in Laibach mit dem Erlasse vom 27. Februar 1894, Z. 2767, die Concession zur

Errichtung

eines

Dienst-Vermittlungs-Bureaus

zur Besorgung

von Dienstplätzen und Dienstpersonals jeder Kategorie für Laibach und auswärts

ertheilt hat.

(1127) 6—3

Indem ich den P. T. Kunden für das mir bisher in der Privatgeschäfts-Vermittlung geschenkte Vertrauen meinen wärmsten Dank abstatte, bitte ich, mir das gleiche Vertrauen auch fernerhin, besonders in der Dienstvermittlung, entgegenzubringen, und werde ich bestrebt sein, nur mit solidem und best anempfohlenem Dienstpersonale jeder Kategorie zu dienen.

A. Kališ

Privatgeschäfts- und Dienstvermittlungs-Bureau
Laibach, Prescheren-Platz Nr. 3.

(1107) 3—2 St. 797, 851, 852.

Razglas.

Na tožbe:

a) Cerkve sv. Trojice na Razdrtem (po župniku Alojziju Pucu iz Hrenovic) de praes 2. marca 1894, št. 797, radi 11 gld. 56 kr.;

b) Marije Del Linc iz Razdrtega de praes 6. marca 1894, št. 851, radi 33 gld. 90 kr.;

c) ml. Lenarda Del Linc (po varuhinji Mariji Del Linc iz Razdrtega) de praes 6. marca 1894, št. 852, radi 3 gold. 2 kr.

se je imenoval oskrbnikom za čin: ad a in b toženemu Andreju Vidmarju iz Razdrtega, sedaj nevedé kje odsotnemu v Ameriki, posestnik Janez Junc iz Razdrtega;

ad c sedaj nevedé kje v Ameriki odsotnemu toženemu Andreju Sajovicu iz Velkega Ubelskega posestnik Anton Žetko iz Dolenje Vasi, ter se je vročila vsakemu oskrbniku dotična tožba, čez katero se je določil narok v ustno obravnavo v malenkosti na

3. aprila 1894,

dopoldne ob 8. uri pred tem sodiščem z dodatkom določil § 28. bagatelne postave.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 7. marca 1894.

(1068) 3—2 St. 717, 611, 328, 716, 718.

Oklic

Neznano kje odsotnim: 1.) Lizi Papler iz Česnjice; 2.) Lovrencu Sokliču iz Lesec; 3.) Francetu Globočniku iz Kroke; 4.) Luki Paulitschu iz Kroke; 5.) Heleni Požer iz Krnice, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da so vložili nastopno imenovani sledeče tožbe:

ad 1 Doroteja Papler zaradi priznanja zastarenja terjatve od 212 gld. 30 kr. s pr. pri vlož. št. 13 kat. obč. Česnjica zavarovane;

ad 2 Anton Soklič zaradi priznanja pri vlož. št. 106 kat. obč. Hraše zavarovane terjatve 50 gold. s pr. in za priznanje priposestovanja;

ad 3 Benjamin Schuller gledé posestva vlož. št. 505 kat. obč. Kropa;

ad 4 Benjamin Schuller gledé posestva vlož. št. 443 kat. obč. Kropa;

ad 5 Simon Zemva gledé posestva vlož. št. 88 kat. obč. Zg. Gorje in da se jim je postavil Franc Kunstl v Radovljici kuratorjem za čin, da jih zastopa pri za dan

4. aprila 1894

ob 8. uri dopoldne tus. določenih narókih v sumarnem postopku.

C. kr. okrajna sodnja v Radovljici dné 26. februvarja 1894.

(1030) 3—2 St. 776.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Antona Hriba iz Velikega Polja št. 16 dovoljuje se izvršilna dražba mladoletnemu Francetu Misleju iz Polja št. 14 lastnega, sodno na 982 gold. cenjenega zemljišća vlož. št. 31 in 32 kat. obč. Veliko Polje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

13. aprila

in drugi na

12. maja 1894,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósobno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 28. februvarja 1894.

(1032) 3—2 St. 1396.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Ignacija Pera iz Šmarjete dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Klančarjevega, sodno na 3505 gold. cenjenega zemljišća vlož. št. 128 kat. obč. Zbure, vlož. št. 158, 550 in 577 kat. obč. Gorenja Vas v Šmarjeti.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

4. aprila

in drugi na

8. maja 1894,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósobno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dné 22. februvarja 1894.

(953) 3—2 St. 1450.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Martina Bukovca (po dr. Mencingerji na Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Knezovega, sodno na 150 gold. cenjenega zemljišća vlož. št. 457 kat. obč. Leskovec.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. aprila

in drugi na

26. maja 1894,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósobno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dné 18. februvarja 1894.

(954) 3—2 St. 1037, 1038, 1239, 1297 in 1353.

Oklic.

Na tožbe:

1.) Mihe Godlarja iz Bregov št. 29 (po dr. Juriju Pučkotu, c. kr. notarji na Krškem) proti Mariji Godlar zbog 3 gold. 21 kr., 4 gold. 23 kr. in 2 gold. 41 kr.;

2.) istega proti Mihi Godlarju zaradi 16 gold. 7½ kr. s. p.;

3.) Jožefa Jazbeca iz Gore št. 21 (po dr. Mencingerji, odvetniku na Krškem), zoper Sebastijana Fritza zaradi zastarelosti terjatve 174 gold. 4¾ kr. s. p. pri vl. 381 kat. obč. Krške;

4.) Antonije Naglič z Krškega (po dr. Mencingerji) zoper Janeza Kokalja na Artu radi zastarelosti 29 gold. 40 kr. s prip. pri vl. 439 kat. obč. Krške;

5.) Janeza Račiča iz Bregov št. 33 (po dr. Pučkotu) zoper Miho Račiča za izknjiženje 50 gold. pri vl. 60 kat. obč. Drnovo in 400 Leskovec določil se je v obravnavo narok na

13. aprila 1894,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči. Ker so toženci in njih dediči ter pravni nasledniki nepoznanega bivališća, postavili so se jim skrbniki na čin, in sicer:

ad 1, 2 in 5 Jožef Rostohar iz Bregov;

ad 3 in 4 Jožef Cesar z Krškega.

To se tožencem naznanja v zvrho, da drugega pooblaščenca volijo, ozi-

roma postavljenemu skrbniku pripomočke v njih obrano dajo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 22. februvarja 1894.

(989) 3—2 St. 1651, 1652, 1653, 1654 in 1682.

Razglas.

Na tožbe: 1.) Antóna Žele iz Parij št. 11 zaradi priposestovanja zemljišća vl. št. 18 kat. obč. Parje; 2.) Jožefa Preloga iz Zarečja št. 7 zaradi priposestovanja zemljišća vl. št. 10 kat. obč. Zarečje; 3.), 4.) in 5.) Jožefa Kranjca iz Male Bukovice št. 24 zaradi ugasitve terjatev 40 gold., 100 gold. in 100 gold. s pr. se je tožencem Matevžu Žele iz Parij št. 11, Gregoriju Prelogu iz Zarečja št. 7, Gregoriju, Antonu in Markotu Kranjcu iz Male Bukovice, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil Josip Gärtner iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum in za okrajšano razpravo določil dan na

2. aprila 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. pat.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 20. februvarja 1894.

(988) 3—2 St. 1451.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Ivana Brinška iz Trnovega (po c. kr. notarji J. Rahnetu v Ilir. Bistrici) dovoljuje se izvršilna dražba Josipu Kaluži iz Podstenj št. 7 lastnega, sodno na 1650 gold. cenjenega zemljišća vl. št. 14 kat. občine Podstenje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

9. aprila

in drugi na

11. maja 1894,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósobno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dné 18. februvarja 1894.

(1004) 3—2 St. 769.

Oklic.

Na prošnjo Franceta Gostiše se s tus. odlokom z dné 14. septembra 1892, št. 7153, na 12. novembra in 15. decembra 1892 določena in s tus. odlokom z dné 11. novembra 1892, št. 9250, ustavljena izvršilna prodaja na 322 gld. cenjenega zemljišća Lovrenca Menarta vlož. št. 55 kat. obč. Hotedersica ponovi ter zánjo določujeta róka na

12. aprila in na

12. maja 1894,

dopoldne ob 11. uri, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dné 7. februvarja 1894.

(981) 3—2 St. 959.

Oklic

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju daje na znanje:

Na prošnjo Petra Panjana iz Dragovanja Vasi št. 6 dovoljuje se izvršilna dražba Jure Musičevega h. št. 12 sodno na 1728 gold. cenjenega zemljišća v Dragovanji Vasi vloga št. 151 davč. obč. Tanča Gora.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

6. aprila

in drugi na

9. maja 1894,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali

čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósobno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dné 10. februvarja 1894.

(1112) 3—2 St. 1237.

Oklic.

V izvršbi Frana Šerkota iz Cerknice proti Heleni Janežič iz Vrhjezera, ozir. proti nje pravnemu nasledniku Franu Janežiču od ondi, radi 34 gold. s prip. postavlja se gosp. Gregor Lah, župan v Loži, izvršencu Franu Janežiču ter zemljejknjižnim upnikom Mihi, Andreju in Simonu Janežiču iz Vrhjezera, sedaj neznano kje na Hrvatskem, skrbnikom na čin, kateremu se je dostavil tusodni dražbeni odlok z dne 8. februvarja 1894, št. 716.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 6. marcija 1894.

(1093) 3—2 St. 1333, 1620.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Marija Zidar iz Hrastulj št. 9, dne 6. januarja 1894 z oporoko umrla, volila je svojemu sinu Janezu Zidarju 5 gold., ter je dedinja zviksala rado-voljno znesek na 8 gold. 42½ kr.

Dne 15. majnika 1893 umrl je Janez Kirn na Klenoviku št. 9 brez-oporočno.

Ker sta bivališća imenovanih neznana, se pozivljata, da naj se v enem letu

od podpisanega dne dedičem zglasita, ker sicer bi se zapuščina s postavljenim skrbnikom Jožetom Weiblom iz Mokronoga razpravljala.

V Mokronogu dne 2. marcija 1894.

(1066) 3—2 St. 760.

Oklic.

Sledečim osebam neznanega bivališća in njihovim neznanim pravnim naslednikom postavili so se kuratorjem ad actum, ter so se istim dostavili tusodni tabularni odloki, in sicer:

1.) št. 6065 za Jurija Brkita, bivšega posestnika in rudokopa na Dunaji, Josip Močnik v Kamniku;

2.) št. 6252 za Matevža Dolinška iz Kališ Janez Staravasnik v Črni;

3.) št. 7262 za Andreja Janežiča iz Rodice in Jero Tavčar, roj. Korbar, iz Jarš, in

4.) št. 7263 za Jero Javornik iz Jarš Ivan Žargi v Jaršah;

5.) št. 7132 za Valentina Mraka in Ano Drešar, oba iz Nasovč, Janez Kvas iz Brega;

6.) št. 7173 za Matijo Stebeta iz Mlake in Marijo Zadrgal iz Kaplje Vasi, ter

7.) št. 7175 za Andreja in Marijo Verbič iz Kaplje Vasi Andrej Mejač v Kaplji Vasi;

8.) št. 7176 za Marjeto, Martina, Jurija in Marijo Drole, Marijo Drole, omož. Erzin, in Jero Drole, vsi iz Špi-taliča, Janez Korošec v Jastrobijah;

9.) št. 7366 za Valentina Poljan-seka iz Zavrha Janez Staravasnik v Črni;

10.) št. 7468 za Katro Beč iz Kamnika Josip Močnik v Kamniku;

11.) št. 7610 za Franceta Pröselna in Franceta Dolcherja, oba iz Kam-nika, Josip Močnik v Kamniku;

12.) št. 8089 za Terezijo Černe iz Most Janez Lukanc v Mostah;

13.) št. 8134 za Terezijo Pavlič iz Potoka Matija Pančur v Potoku;

14.) št. 8294 za Janeza Erceta iz Vodic Janez Šporn v Vodicah;

15.) št. 8454 za Janeza Erzarja, tudi Rezar, iz Nasovč Janez Kvas iz Brega.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 6. februvarja 1894.

Fräulein

mit sehr guten Zeugnissen, der Landessprache mächtig, sucht einen Posten als Cassierin oder Verkäuferin. Anträge unter **„J. R. 36“** poste restante Graz. (1178) 4-3

Wohnung

Auerspergplatz Nr. 5, II. St., 7 Zimmer, zwei Dienstboten-Cabinette, Vorzimmer, Küche sammt Zugehör, ist vom 1. Mai, eventuell vom 1. August l. J. ab zu **vermieten**. Wenn gewünscht, zwei Pferdestände im Stalle des Besitzers. Anfragen zu richten an Leopold Freiherrn v. Liechtenberg, Abbazia. (1137) 5-3

Pinze, Tituli, Osterreier

von Zucker, Tragant, Candis, Sammt, Seide, Stroh, Holz, Glas etc. sowie

diverses Oster-Confect, Attrappen, Bonbonnières etc. empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Laibach.

Zu den Feiertagen alle Arten feinsten **Potizen und Gugelhupfe**.

Bestellungen nach auswärts werden pünktlich ausgeführt. (1124) 7-5

Cedri (Citronat) Arancini

succat und candiert

(1146) liefert 10-6

zu den billigsten Preisen

Jos. Schumi in Laibach.

In unerreichter Billigkeit

Schönheit

u. Güte lief. Fenster-Rouleaux das altrenommierte Möbel-Etablissement **Joh. Baar Noh.**, Wien IX., Währingerstrasse Nr. 26. (1040) 20-6

J. Wanek

Rathhausplatz Nr. 7

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von eleganten und einfachen

Damen- und Kinderhüten, von (1175) 3-2

Kunstblumen aller Art, besonders von

Kirchen-, Hochzeits- und Primizblumen u. s. w.

Auch werden Hüte zum Putzen und Modernisieren angenommen.

La Serpentine-Gravatten

letzte Pariser Neuheit

empfiehlt

(1188) 5-3

Alois Persché

Domplatz Nr. 22 neben dem Rathhause.

Geehrte Hausfrau!

Der beste und gesündeste Kaffeezusatz ist der echte

Feigenkaffee

von

Ad. Goldschmied & Co. in Triest.

Derselbe gibt dem Kaffee schöne Farbe und feinen Geschmack in solch vollkommener Weise, wie dieses durch Verwendung anderer Kaffee-Surrogate niemals erreicht wird. Verlangen sie daher ausdrücklich den **Goldschmied'schen Feigenkaffee** und achten sie darauf, dass auf jedem Pakete die **Firma Ad. Goldschmied & Co. in Triest** ersichtlich sei, denn es gibt viele minderwertige Nachahmungen. Der echte Goldschmied'sche Feigenkaffee ist in allen besseren Spezereihandlungen in Paketen à $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Kilogramm erhältlich. (5329) 50-16

In **Laibach** erhältlich in den Handlungen der Herren **J. Klauer, Peter Lassnik, Alois Lenöck** und **Schuschnigg & Weber**.

Dermatol-Streupulver

das beste Streupulver für Kinder, Touristen, Jäger, Soldaten und alle, die viel gehen müssen.

Zu haben in der Apotheke **„zum goldenen Hirschen“** des **Josef Mayr, Marienplatz in Laibach** in Schächteln zu 30 und 50 kr. (890) 10-4

Herbanny's aromatische

Gicht-Essen z

(Neuroxylin).

Seit Jahren bewährte schmerzstillende Einreibung bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder Erfältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder bei Bitterungswechsel und feuchtem Wetter periodisch wiederkehren. Wirkt auch belebend und stärkend auf die Muskulatur.



Preis: 1 Flacon 1 fl., per Post für 1 bis 3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke! (5362) 18-16

Central-Versendungs-Depot:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73. u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gabr. Piccoli, Ubal v. Trnkóczy, W. Wahr; ferner Depôts in Gits: J. Kupferschmid, Baumbach Erben; Klum: J. Gmeiner, G. Probst, A. Schindler, M. Wizan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: P. Hauser, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfsfurt: A. v. Slabovitz; St. Veit: A. Reigel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Banetti, A. Suttina, W. Bisioletto, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Brendini, M. Ravasini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Rumpf; Tschernembl: J. Jöbstl; Bittermarkt: J. Jöbstl; Wolfsberg: J. Jöbstl.

Bei Appetitlosigkeit,

Magenweh u. schlechtem Magen nehme die bewährten (788) 10-6

Kaisers Pfeffermünz-Caramellen

welche stets **sicheren Erfolg** haben. Zu haben in Paketen à 20 kr. in der alleinigen Niederlage bei Herrn **Josef Mayr, Apotheker, Marienplatz.**



Zu Ostern wird schönes Wetter!

Sonnenschirme

reizende Neuheiten in größter Auswahl und in allen Preislagen

empfiehlt

L. Mikusch

Sonnen- u. Regenschirm-Fabrikant **Laibach Rathhausplatz 15.**

Sonnenschirme

voriger Saison werden zu halbem Preise ausverkauft, so lange der Vorrath reicht.

Die P. T. Kunden werden höflichst gebeten, die im Vorjahre nicht abgeholten überzogenen oder reparierten Sonnen- und Regenschirme ehestens abholen zu lassen. (1180) 2-2

Wäsche

jeder Art
eigenes Fabrikat

Gegründet

1870

Hüte

für
Herren und Knaben

C. J. HAMANN

Laibach, Rathhausplatz 8

Wäsche-Lieferant mehrerer k. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. k. Kriegsmarine (1177) 3-2

Cravatten

Auswahl und Preis
ohne Concurrenz

Gegründet

1870

Mieder u. Geradehalter

bekannt bestes Fabrikat

← Apotheke Trnkóczy, Wien VIII. →

Trnkóczy's Cognac-Bitter

1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl. Köstlich!

Von anregender, kräftigender Wirkung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.

Zu haben bei (465) 7

Ubal v. Trnkóczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.

→ Apotheke Trnkóczy, Wien III. →

← Apotheke Trnkóczy in Graz →